

Erhabner Fürst der Ewigkeit (GL 811)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*
* = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
Mä*+Fr+Fr*, dabei T. 7, Zz. 6, 2. St.: Viertel c'

Empf.: Es-Dur

Text: nach Ps. 47,6; Ps. 66,8

Melodie: Heinrich Rohr

Satz: Gregor Simon, 24. 3. 2021

♩ = 58

1. Er - hab - ner Fürst der E - wig-keit, der von der Sün - de uns be - freit, dem
2. Du fährst zum Him - mel seg - nend auf, hoch ü - ber al - ler Ster - ne Lauf, zum
3. Dir ist das Welt - all un - ter-tan, dich be - ten al - le Him - mel an; dir

die be - sieg - te To - des - macht den herr - lich - sten Tri - umph ge - bracht.
Herr - scher - thro - ne rief dich hin die Macht, vom Va - ter dir ver - liehn.
beugt sich, was auf Er - den ist und was die Höl - le in sich schließt.

4. Wir flehen, Herr, zu deiner Huld:
vergib all unsre Sündenschuld
und zieh zu dir das schwache Herz
durch deine Gnade himmelwärts.

5. Und kommst du einst, o Gottes Sohn,
als Richter auf dem Wolkenhron,
dann tilg die ungebüßte Schuld,
gib die verlorne Gnadenhuld.